

Projektseminar: Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist nicht neu. Sie gewinnt aber in Zeiten rasanter Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung.

„BGF umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.“ In der Umsetzung wird die „Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen, die „Förderung einer aktiven Mitarbeiterbeteiligung und die „Stärkung persönlicher Kompetenzen“ in den Fokus gerückt. (Luxemburger Deklaration zur Betrieblichen Gesundheitsförderung der Europäischen Union, 1997). BGF ist somit als ganzheitlicher Prozess zu verstehen.

Das Projektseminar soll den Studierenden einen Einblick in das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung geben. Aus der Beraterperspektive werden die Ziele von BGF, die Methoden der Umsetzung und die gesetzlichen Vorgaben dargestellt. Darüber hinaus dienen Fallbeispiele aus der Projektarbeit mit den Betrieben der Illustrierung von Möglichkeiten und Grenzen dieser Arbeit.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich aktuellen Problemstellungen aus der Praxis zu widmen und daraus gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen abzuleiten.

Literatur zur Einführung in das Thema:

Badura, Bernhard; Walter, Uta; Hehlmann, Thomas (2010): Betriebliche Gesundheitspolitik. Der Weg zur gesunden Organisation. 2., vollständig überarb. Aufl. Berlin Heidelberg: Springer.

GKV Spitzenverband (2018): Betriebliche Gesundheitsförderung https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/praevention_und_bgf/bgf/BGF_s.jsp (Stand: 30.08.18)

Rosenbrock, Rolf; Hartung, Susanne (2015): Gesundheitsförderung und Betrieb. Online verfügbar unter: <https://www.leitbegriffe.bzqa.de/systematisches-verzeichnis/strukturen-settings-und-zielgruppen/gesundheitsfoerderung-und-betrieb> (Stand: 30.08.18)